

Szenario I: Wenn politische Meinungen Grenzen überschreiten – Ein YouTube-Video sorgt für Diskussion

In einem Jugendtreff sprechen Jugendliche über ein virales Video auf YouTube, das politische Inhalte verbreitet, darunter auch populistische und rassistische Aussagen. Einige glauben den Aussagen sofort, andere zweifeln daran.

Was kannst du tun?

Vielleicht hast du den Impuls, die Inhalte des Videos sofort einzuordnen. Stattdessen ist es aber sinnvoll, mit den Jugendlichen in einen Austausch zu gehen und sie dabei zu unterstützen, sich kritisch-reflektiert mit den Aussagen des Videos auseinanderzusetzen. Ziel ist es, Jugendliche zu selbständigen, kritischen Mediennutzer*innen zu befähigen, die in der Lage sind, politische Zusammenhänge zu verstehen, um antidemokratische Inhalte und Aussagen zu erkennen und differenziert einordnen zu können.

Wie unterstützt du Jugendliche, diese Inhalte kritisch zu reflektieren?

Zunächst geht es darum, den Jugendlichen zuzuhören, damit sie erläutern können, welche Aussagen sie überzeugend finden und welche nicht. Unterstütze die Jugendlichen dabei, die Aussagen einzuordnen, indem sie lernen, Quellen zu überprüfen, Argumente gegenüberzustellen und Inhalte zu hinterfragen. Beziehe Position, wenn antidemokratische und menschenfeindliche Aussagen getroffen werden und erläutere die dahinterstehenden Ideologien. Versuche zu benennen und zu begründen, warum die Positionen im Widerspruch mit demokratischen Werten stehen.

Fragen zur Reflexion

- Was denkt ihr über die Aussagen im Video?
- Welche Aussagen findet ihr überzeugend? Gibt es Aussagen, die ihr problematisch findet?
- Welche Quellen könnt ihr nutzen, um die Aussagen im Video zu überprüfen?
- Welche Aussagen im Video sind belegbar und welche Aussagen sind eher Meinungen?

- Welche Sichtweisen erscheinen euch am sinnvollsten und warum?
- Wie würdet ihr eure Meinung begründbar gegenüber jemanden vertreten, der eine andere Ansicht hat?
- Stellt euch vor, ihr müsst eine Gegenposition vertreten, die ihr eigentlich nicht teilt, welche Argumente würdet ihr dafür finden?
- Welche Aspekte sind für euch persönlich besonders wichtig?
- Wie könntet ihr selbst auf für euch relevante Themen aufmerksam machen und mitgestalten?

Szenario II: TikTok-Rap: Zwischen Beats und problematischen Botschaften

Eine Gruppe Jugendlicher sieht sich TikTok-Videos mit Rap-Texten an, die sexistisch und demokratiefeindlich sind. Die Inhalte werden von einigen gefeiert, aber auch kontrovers diskutiert.

Wie gehst du mit der Situation um?

Frage nach, wie die Jugendlichen die TikTok-Videos bewerten bzw. was der Reiz der Videos ausmacht, um zu verstehen, was die Jugendlichen daran gut finden und was sie daran kritisch sehen.

Fragen für den Austausch

- Was wird im Video gezeigt?
- Welche Botschaften werden im Video vermittelt?
- Gibt es Aspekte, die problematisch oder verletzend sind?
- Wie stehst du persönlich zu den Aussagen?
- Wer hat das Video erstellt und welches Ziel könnte dahinterstehen?

Rege so zu einem Reflexionsprozess an. Kläre über grundlegende Werte auf und verdeutliche, dass sexistische und demokratiefeindliche Inhalte nicht zu einer vielfältigen Gesellschaft gehören.